

<input checked="" type="checkbox"/> Vorstand II	<input type="checkbox"/> FB 4	<input checked="" type="checkbox"/> FB 5	<input type="checkbox"/> FB 7
---	-------------------------------	--	-------------------------------

Zeitung:

- Isenhagener Kreisblatt
- Aller-Zeitung
- Gifhorner Rundschau

Ausgabe/Datum:

Freitag, 27.10.2017
Nr. 251
Seite: 27

Ehrenamtskarte als Dankeschön

Der Landrat zeichnet weitere 36 Ehrenamtliche Helfer aus.

Von Daniela Burucker

Gifhorn. Zum zweiten Mal in diesem Jahr hat der Landkreis stille Stars ausgezeichnet. Bei einer Feierstunde im Rittersaal verlieh Landrat Andreas Ebel die Niedersächsische Ehrenamtskarte an 36 Ehrenamtliche aus dem ganzen Landkreis. Insgesamt wurden damit in diesem Jahr 88 Ehrenamtskarten ausgegeben.

Die Geehrten engagieren sich in den freiwilligen Feuerwehren, beim Technischen Hilfswerk, beim Deutschen Roten Kreuz, bei der Gifhorer Tafel oder sind in der kirchlichen Seniorenarbeit und der Brauchtumpflege tätig. Als Inhaber der Karte können sie Vergünstigungen in vielen Bereichen

in Anspruch nehmen. „Sie alle haben sich über einen längeren Zeitraum für die Allgemeinheit engagiert und sind Vorbilder für selbstlosen Einsatz“, sagte Andreas Ebel. „Die Karte ist ein äußeres Zeichen dafür, wie viel uns dieses Engagement wert ist.“

Bevor Ebel die goldfarbenen Kärtchen im Scheckkartenformat überreichte, gab es einen Vortrag von Kersten Prasuhn. Er widmete sich der Frage, ob Ehrenamt glücklich macht. Der Referent war zum ersten Mal für das Rahmenprogramm der Veranstaltung eingeladen. In einem spritzigen Kurzvortrag lieferte er mögliche Antworten, nachdem er drei Stufen des Glücks vorgestellt hat-



Landrat Andreas Ebel (Mitte) im Kreis der Geehrten. Er überreichte 36 Ehrenamtskarten.

Foto: Daniela Burucker

te. Neben dem Glück des Zufalls und des Wohlbefindens, sortiert er das Glücksgefühl, dass das Eh-

renamt auslösen kann, als übergeordnet ein. „Weil die Aufgabe erkennbar Sinn macht, erzeugt die

Tätigkeit. Glück und Zufriedenheit.“ Der Empfang klang mit einem kleinen Imbiss aus.